

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat I				Vorlage Nr.: 21/2020 öffentlich			
FBL: Herr Sevenich AbtL: Herr Stotzem Verfasser/in: Herr Stotzem/Herr Kammel- ter	Mitzeichnungen							
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium							Datum	
A.f. Bildung, Sport und Kultur							05.02.2020	
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☐	für das lfd. Haushaltsjahr							
☐	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							
TOP Mitteilung Neubau von drei Turnhallen								

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen hat in der Sitzung am 13.09.2017 die Förmliche Projektgenehmigung für die Baumaßnahme „Neubau von drei Einfeld-Turnhallen“ an den Standorten

- Glesch, Jahnstraße / Hermann-Gmeiner-Schule
- Niederaußem / an der Barbaraschule und
- Bergheim-Mitte, Chaunyring / an der Geschwister-Scholl-Realschule erteilt.

Nach dem Einsturz von Deckenteilen, sog. „Sauerkrautdecken“, in einer Bochumer Sporthalle hat die Kreisstadt Bergheim alle Hallen mit entsprechenden Deckenkonstruktionen untersucht. Aufgrund der Begehungen der Hallen mit Statikern und Sachverständigen wurde die Untersuchung weiterer Konstruktionselemente erforderlich und weitere wesentliche Mängel und Schäden an den o.g. Schul- und Vereinssporthallen festgestellt.

Die Verwaltung hat daraufhin die Kosten für die zu sanierenden Bauteile dieser Hallen ermittelt. Im Rahmen dieser Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wurden alternative Hallengrößen und Standorte betrachtet. Alle Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen führten zu dem Ergebnis, dass dem Neubau der v.g. Turnhallen der Vorzug zu geben ist.

Die Einzelheiten der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Überlegungen wurden für die Halle in Glesch im Arbeitskreis Nachhaltige Infrastruktur am 27.06.2016 und dann im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur am 14.09.2016 dargestellt. Für die Turnhallen an der Barbaraschule und an der Geschwister-Scholl Realschule wurden die Präsentationen Sanierung versus Neubau im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur am 09.11.2016 dargestellt.

Nach Ausschreibung, Auftragsvergabe und erfolgter Entwurfsplanung nach den Vorgaben der Funktionalausschreibung wurde der Bauantrag für die drei Turnhallen planmäßig Ende Juli 2018 gestellt. Die entsprechenden Baugenehmigungen wurden im November 2018 erteilt. Die Abbrucharbeiten der alten Turnhallen an der Barbaraschule und an der Geschwister-Scholl-Realschule wurden bis Ende Dezember 2018 durchgeführt.

Anfang Januar 2019 wurde mit den Arbeiten für die Neubauten an allen drei Standorten begonnen. Mitte April 2019 wurden bereits die Rohbauarbeiten einschl. der Dachdeckung an der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Realschule abgeschlossen. Auch an den beiden anderen Standorten wurden die Arbeiten zügig durchgeführt. Alle drei Hallen konnten somit Mitte Januar 2020 dem Schul- und Vereinssport übergeben werden.

Die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit der Fa. Döpker und allen Beteiligten hat zu diesem sehr guten Ergebnis geführt, sodass 3 Turnhallen in einer Bauzeit von nur 12 Monaten fertig gestellt werden konnten.

Die Gesamtkosten betragen gem. der aktuellen Kostenkontrolle voraussichtlich rd. 5.900.000 Euro. Gem. Ratsbeschluss v. 15.05.2017 werden die Turnhalle an der Barbaraschule und die Turnhalle an der Geschwister-Scholl-Realschule aus dem Programm „Gute Schule 2020“ zu jeweils 1.290.080 € gefördert.

Darüber hinaus wurden neue Sportgeräte und Turnbänke angeschafft. In enger Abstimmung mit den ansässigen Schulen sowie den Haupt-Vereinsnutzern wurden die Bedarfe ermittelt und Leistungsverzeichnisse erstellt. Da die meisten Sportgeräte in den alten Hallen noch aus der Erstausrüstung in den 1970er Jahren stammten, waren nur wenige noch geeignet, in die neue Halle mitgenommen zu werden. Alle noch geeigneten Geräte wurden aber selbstverständlich in Abstimmung mit den Schulen und Vereinen mitgenommen und werden weitergenutzt.

Insgesamt sind hierdurch folgende Kosten entstanden:

<u>Turnhalle an der</u>	<u>Sportgeräte</u>	<u>Umkleidebänke</u>
Barbaraschule	53.143,65 €	4.488,38 €
Geschwister-Scholl-Realschule	53.068,09 €	4.484,86 €
Hermann-Gmeiner Schule	62.146,88 €	4.502,17 €

Aus Anlass der Inbetriebnahme ist noch eine Pressekonferenz in einer der drei Hallen geplant. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung waren die Planungen hierfür jedoch noch nicht abgeschlossen.